

II- 25 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 13 N

1987-02-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Batterien im Hausmüll

Batterien stellen im Hausmüll durch ihren Schwermetallgehalt ein nicht unbeträchtliches Gefährdungspotential dar. Deshalb wurde in der Vergangenheit durch den Photohandel, durch Problemstoffsammlungen der Gemeinden und Länder und durch diverse Vereine Batterien gesammelt. Eine wirklich befriedigende Rücklaufquote läßt sich jedoch nur durch ein Pfandsystem verwirklichen. Wir erlauben uns daher, an Sie folgende

A n f r a g e

zu richten:

- 1) Werden Sie ein österreichisches Pfand auf Batterien einheben, um für den Konsumenten Anreize zu schaffen, gebrauchte Batterien über den Handel zurückzugeben?
- 2) Werden Sie für eine österreichweit einheitliche Organisation der Sammlung der Altbatterien sorgen?
- 3) Werden Sie in Österreich Verfahren zur Aufbereitung und zum Recycling von Altbatterien fördern und eine derartige Anlage errichten?

- 2 -

- 4) Werden Sie nötigenfalls durch einen "Verwertungsgroschen" die betriebswirtschaftliche Rentabilität einer Aufbereitungsanlage für Altbatterien sicherstellen?